

Bezeichnung des Angebotes

Digitalisierung in der Altenhilfe

1.1 Zweck / Ziele

1. Corona-Auflagen bedingte Sicherung und Weiterentwicklung des Ehrenamtes durch Integration digitaler Medien; hier besonders in Einrichtungen der stationären Altenhilfe
2. Niederschwellige Angebote und digitale Ausstattung für sozial benachteiligte alte Menschen im Stadtteil. Über angeschaffte Tablets und Router wird älteren Menschen die Möglichkeit gegeben, sich risikofrei mittels Videokonferenz-Plattformen zu treffen und auszutauschen. So können neue Kontakte geknüpft, bestehende intensiviert und Vereinsamungstendenzen vorgebeugt werden.

1.2 Aufgabenstellung / Inhalte

Für die drei stationären Altenhilfeeinrichtungen wurden zentrale digitale Einheiten mit interaktiven Bildschirmen, Konferenz-Cam und Soundbar angeschafft. Durch diese Einheiten konnten wieder prä-corona bekannte Routinen und Tagesstrukturen im Zusammentreffen mit anderen Bewohnenden aktiviert werden. Ehrenamtliche können übers Web zugeschaltet werden und mit den Bewohnern interagieren (Vorlesen und Hören der Berichte aus der Tageszeitung, Klönen und Erzählen, Teilhaben an Neuigkeiten). Über die ebenfalls angeschafften Tablets ist die Teilnahme auch für Bewohnende, die das Bett nicht verlassen können, möglich.

Über angeschaffte Tablets und Router wird älteren Menschen die Möglichkeit gegeben, sich risikofrei mittels Videokonferenz-Plattformen zu treffen und auszutauschen. So können neue Kontakte geknüpft, bestehende intensiviert und Vereinsamungstendenzen vorgebeugt werden.

1.3 Rahmenbedingungen / Erfolgsfaktoren

Der coronabedingte Einsatz von Ehrenamtlichen war nicht möglich; der Wunsch, sich weiterhin zu engagieren jedoch vorhanden. Es wurden Wege gesucht, risikofreie Kontakte für beide Personengruppen zu ermöglichen. Dies erfolgt jetzt digital. Voraussetzung ist die technische Ausstattung und die Einweisung der Ehrenamtlichen in die digitale Arbeit.

Gleiches gilt für den Einsatz in der Quartiersarbeit. Hier wird mit der Kirchengemeinde in Lünen-Süd kooperiert.

1.4 Ausstattung / Ressourcen

Neben dem hauptamtlichen Mitarbeiter*innen des Sozialen Dienstes ist die Ehrenamtskoordinatorin der Einrichtung Ansprechpartnerin für die Ehrenamtlichen und für das Projekt. Genutzt werden Räumlichkeiten im Haus. Die technische Ausstattung besteht aus den o.g. digitalen Medien. Im Bereich der Quartiersarbeit ist die Bereichsleitung Gemeindecaritas des Verbandes verantwortlich

Förderbeispiel	Bezeichnung: Digitalisierung Altenhilfe	Berichtsjahr: 2020	Seite - 1 -
Globalzuwendung	Ansprechpartner/in: Rolf Leimann	Telefon: 02306 70041130	
	Träger: Caritasverband Lünen-Selm-Werne	Spitzenverband: Deutscher Caritas Verband	

1.5 Kosten / Finanzierung

Aufwendungen		Deckungsmittel	
Personalkosten	10.433,43 €	Zuwendungen Dritter	31.116,36 €
Personalnebenkosten	0,00 €	Leistungsentgelte	0,00 €
Sachkosten	23.523,22 €	Teilnehmerbeiträge	0,00 €
Umlagen / Overhead	4.938,80 €	Eigenmittel	2.779,09 €
NN	0,00 €	Sonstiges	0,00 €
Sonstiges	0,00 €	Globalzuschuss Kreis	5.000,00 €
	38.895,45 €		38.895,45 €